

Hirschkopf (2252m, Glocknergruppe) Reißbrachkopf (2210m, Glocknergruppe)



Reißbrachkopf (2210m) - Südseite



Hirschkopf (2252m) - Südseite

| | |
|---------------------|--|
| Datum der Wanderung | 11. Juli 2009 |
| Startpunkte | Rauris (Hochalmbahn), 949m - Hochalm, 1788m |
| Ziele | Reißbrachkopf, 2210m - Hirschkopf, 2252m (Glocknergruppe) |
| Charakter | Bergwanderung auf meist breiten und guten Wegen. Gratweg von der Bergstation zum Reißbrachkopf relativ schmal. Von der Scharte auf 2098m südlich des Hirschkopfes auf teilweise gesichertem Steig teils recht steil auf den Hirschkopf. Es muss kurzzeitig eine steile Grasflanke überquert werden. Gefährlich bei Nässe! Trittsicherheit notwendig. |
| Höhenunterschiede | Hochalm - Reißbrachkopf: 422m Reißbrachkopf - Hirschkopf: 154m (mit Gegenanstieg) |
| Gehzeiten | Hochalm - Reißbrachkopf: 1 ½ h Reißbrachkopf - Hirschkopf: 1 ¼ h Hirschkopf - Hochalm: 2 h |
| Wegbeschreibung | <p>Fahrt mit der Hochalmbahn vom südlichen Ortsende von Rauris in zwei Sektionen hinauf zur Hochalm, 1788m. Die Bergstation befindet sich direkt unterhalb der Hochalm. Von hier auf gutem, breiten Wanderweg nicht allzu steil zuerst in ein paar Kehren aufwärts. Später teilt sich der Weg. Man kann beide wählen. Ich nahm hier den rechten, der steiler aussieht und es auch ist. Hier dann weiter oben nach links und erreicht kurz darauf den anderen Weg. Von hier in ein paar Minuten hinauf zur Bergstation auf 2175m. (Wer will, kann hier in 10 Minuten hinüber zur Schwarzwand gehen, leicht).</p> <p><i><u>Zum Reißbrachkopf</u></i> unter der Bahn hindurch und über einen zuerst schmalen Gratweg nordwärts. Später über eine Wiese auf den flachen Reißbrachkopf, 2210m.</p> <p><i><u>Auf den Hirschkopf:</u></i> Vom Reißbrachkopf nordwärts auf einem Wiesenweg hinab zu einer Scharte, 2098m. Hier der Abstieg möglich. (s.u.)</p> |



Auf den Hirschkopf sollten
nur Geübte Wanderer
gehen.
Steile Grashänge!

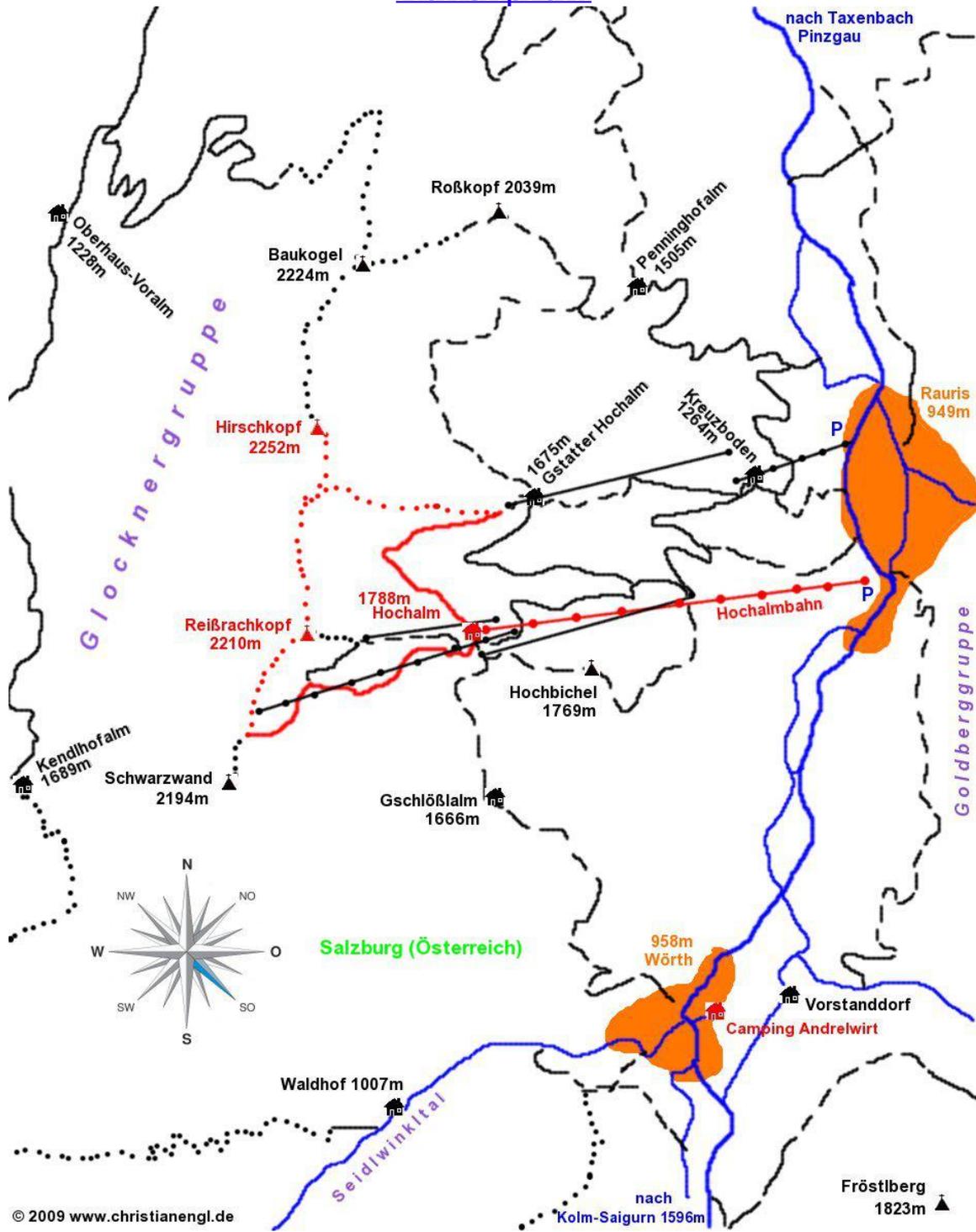


| | |
|----------------------|--|
| | <p>Ab hier sollten nur noch geübte Wanderer weitergehen. Der Steig führt teils an kurzen Fixseilen den Hang hinauf. Man erreicht die Ostseite des felsigen Berges und quert auf der Rückseite teils recht steile Grasflanken. Kurz vor dem Gipfel nochmals auf einem steilen Grashang hinauf. Das kann gefährlich bei Nässe oder Schnee sein!</p> <p>Abstieg: Zurück zur Scharte auf 2098m. Von hier jetzt nach links und auf dem Grashang hinab. Der Weg kann bei Nässe recht matschig sein. Vor der Gstatter Hochalm zweigt nach rechts der sog. "Mineralien Lehrweg" ab. Auf ihm in einer weiten Linkskurve wieder leicht aufwärts gehend hinüber zur Hochalm. Talfahrt mit der Hochalmbahn oder Abstieg zu Fuß.</p> |
| Rauriser Hochalmbahn | <p>Tel. Bahn: +43-(0)6544-6341 Rauriser Hochalmbahnen, Liftweg 2, A-5661 Rauris www.hochalmbahnen.at Bergrestaurant Hochalm, Tel. +43-(0)6544-63343</p> |

Höhenprofil



Höhenprofil



© 2009 www.christianengl.de

- Mein Weg - Hütte - Gipfel
- andere Wege - Hütten - Gipfel
- Orte
- Strasse (Maut)
- Gletscher
- See
- Bergbahn
- Landes-/Bundesgrenze